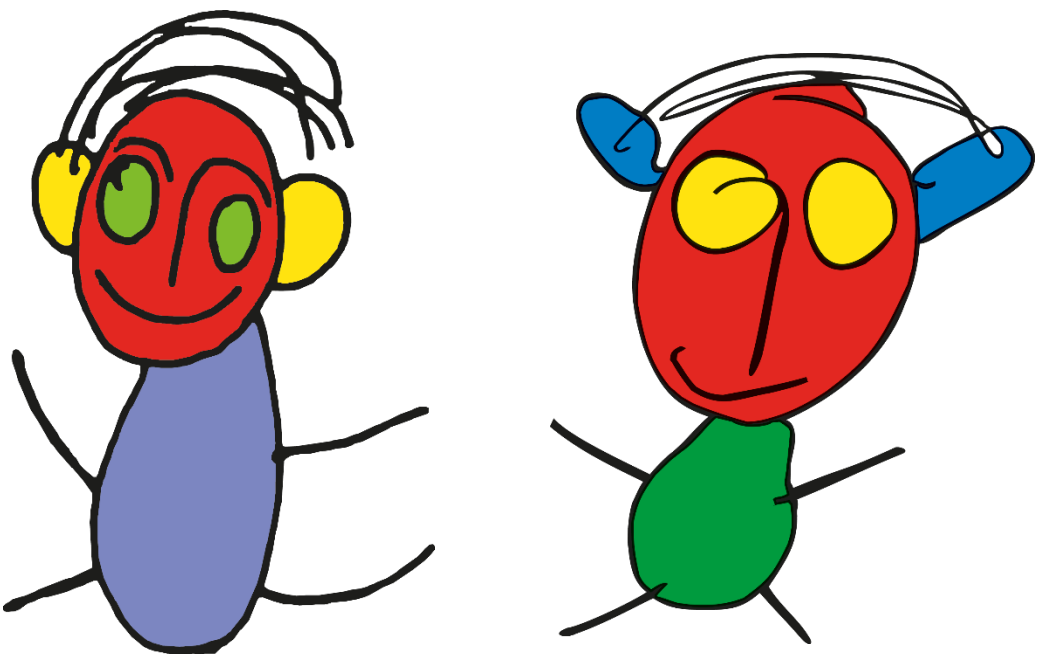
Lebenshilfe
Mitte Vest e. V.

Ich habe was zu sagen!



Das Projekt „Digitale Kommunikation für Menschen in Wohnstätten mit schwerer geistiger Behinderung und Spracheinschränkungen“ wird gefördert durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.

Wir sprechen Menschen mit Sie oder Du an.

Wir wählen die Anrede Du,

um den Text persönlicher zu machen.

„Ich habe was zu sagen“

Du hast etwas zu erzählen.

Darüber was du gerne machst.

Was du erlebst hast.

Was dich freut.

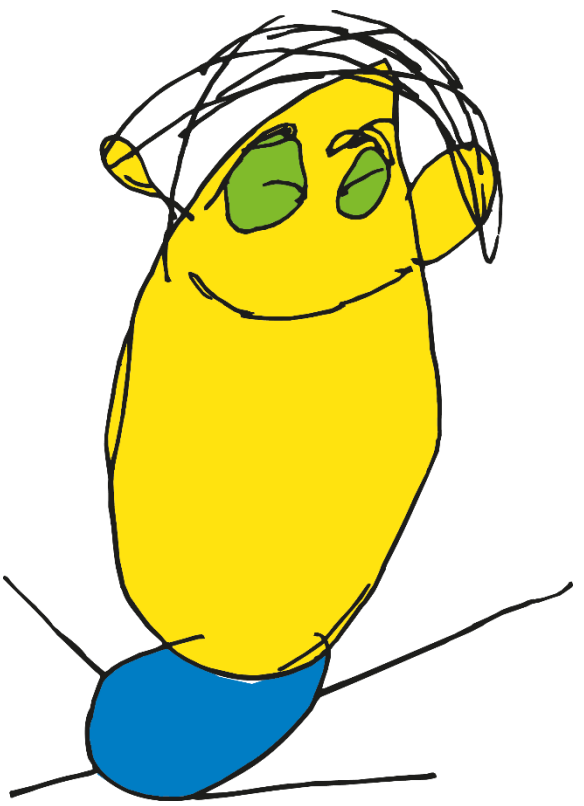
Und was dich ärgert.

Das zu sagen fällt Dir manchmal schwer.

Wie das leichter gehen kann,

dazu haben wir eine Idee.

Die Idee wollen wir dir gerne erklären.



„Das ist die Idee“

Wir überlegen zusammen:

Was hast du zu sagen?

Wie kannst du das machen?

Was für Geräte brauchst du dafür?

Das können verschiedene Geräte sein.

Das kann ein Computer sein.

Das kann ein sprechender Stift sein.

Wir geben dir die Geräte.

„Wir brauchen deine Hilfe“

Wir wollen Dich gerne treffen.

Wir kommen zu dir in die Wohnstätte.

Wir setzen uns zusammen.

Das kann auch mit anderen Menschen sein.

Menschen, die auch mitmachen wollen.

Wir erklären in Ruhe, was wir machen wollen.

Du kannst uns Fragen stellen.

Du kannst uns sagen:

Ich möchte mitmachen.

Oder:

Ich möchte nicht mitmachen.

„Du hast Lust mitzumachen?“

Dann möchten wir etwas über dich wissen.

Dafür geben wir dir einen Frage-Bogen.

Das ist ein Zettel mit vielen Fragen.

Die Fragen darfst du beantworten.

Dabei kann dir ein Betreuer helfen.

In dem Frage-Bogen steht zum Beispiel:

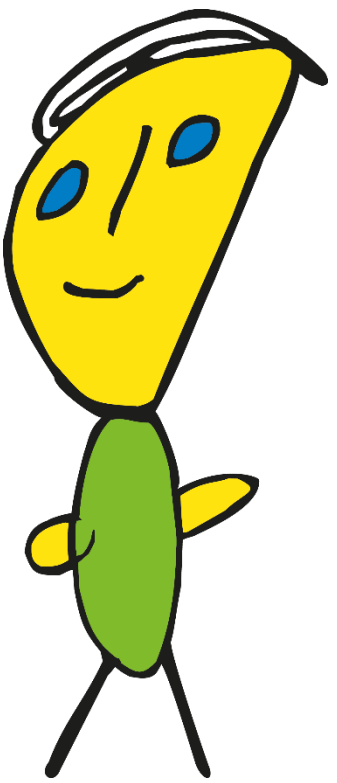
Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Was isst du gerne?

Was ärgert dich manchmal?

Die Fragen helfen uns.

Wir finden zusammen heraus, was du alles zu sagen hast.



„Du machst mit“

Wir finden zusammen Geräte für dich.

Wir probieren zusammen Geräte aus und gucken:

Was macht Dir Spaß?

Was findest du einfach?

Welche Geräte findest du toll?

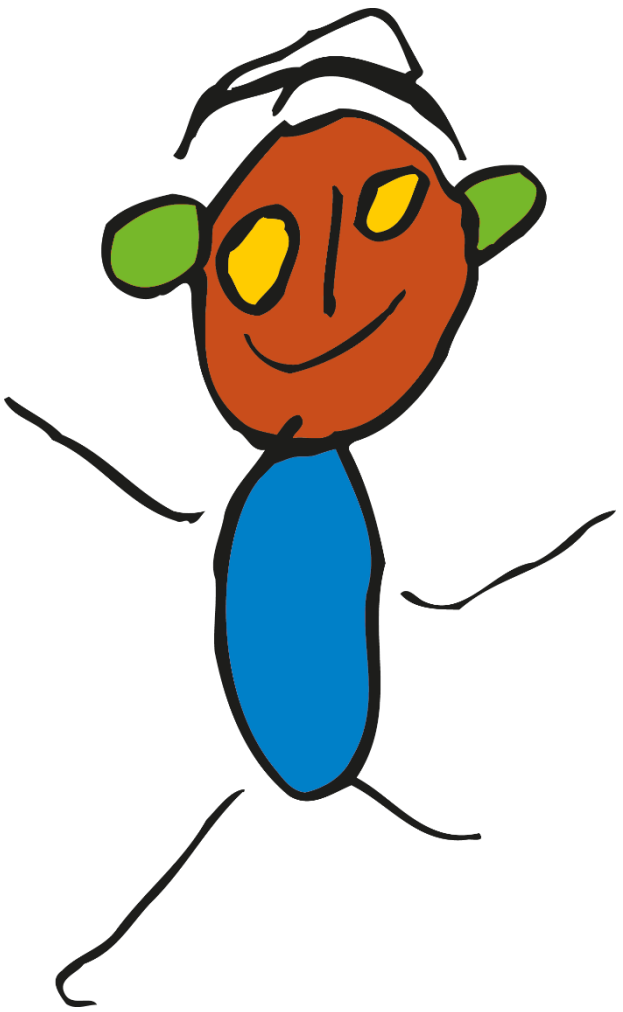
Welche Geräte findest du nicht so toll?

Wir finden zusammen heraus,

was die Geräte alles können.

Wir üben zusammen, wie du die Geräte benutzt.

Wir helfen dir, bis du es alleine kannst.



„Wer macht noch mit?“

Wir fragen dich auch:

Mit wem möchtest Du mehr sprechen?

Das kann deine Mama oder dein Papa sein.

Das kann dein Bruder oder deine Schwester sein.

Das kann eine andere Person aus deiner Familie sein.

Das kann ein Freund oder deine Freundin sein.

Das kann eine Person von der Lebenshilfe sein.

Das können auch mehrere Menschen gleichzeitig sein.

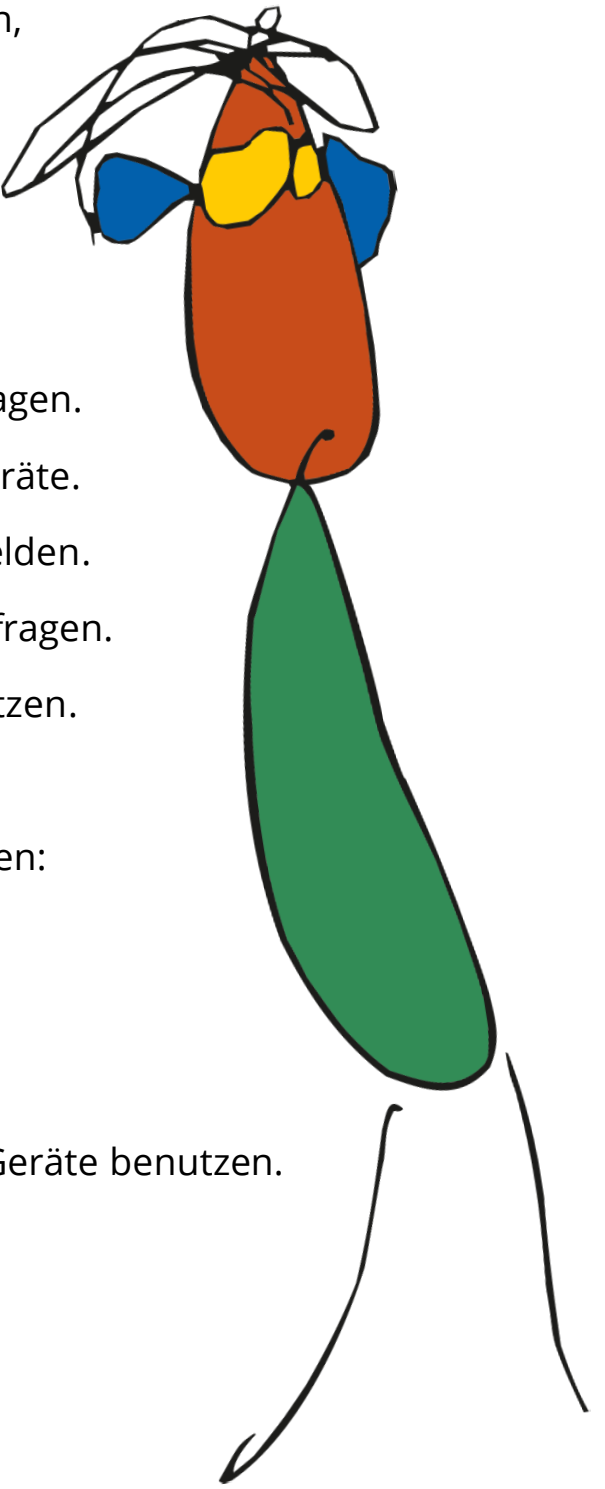
Dieser Person stellen wir auch Fragen.

Diese Person bekommt auch Geräte.

Wir zeigen der Person, wie die Geräte benutzt werden.

„Unser Ziel“

Du kannst der Person besser erzählen,
was du erlebst hast,
was dich gefreut hat,
und was dich geärgert hat.



Deinen Betreuern stellen wir auch Fragen.
Deinen Betreuern erklären wir die Geräte.
Du kannst dich bei Fragen bei uns melden.
Du kannst aber auch deine Betreuer fragen.
Es kann dich immer jemand unterstützen.

Am Ende zeigen wir anderen Menschen:
Das hast du gelernt.
Diese Geräte kannst du benutzen.
Davon können andere lernen.
Diese Menschen können dann auch Geräte benutzen.
Das können auch Menschen sein,
die du nicht kennst.

„Das sind wir“

Wir machen das Projekt mit dir.

Wir wollen deine Ideen hören.

Wir wollen mit dir etwas Neues schaffen.

Arne Eckert

0176-48078194

a.eckert@lh-mitte-vest.de

Nils Bludau

02361-9573-408

n.bludau@lh-mitte-vest.de

Lena Schellert

02367-1829970

schellert@solvecon.de